



Kommunikation Motorsport

Virginia Brusch

Telefon: +49 841 89-41753

E-Mail: virginia.brusch@audi.de

www.audi-mediacycenter.com

Doppelter Einsatz für Ekström in Hockenheim

- **Mattias Ekström mit perfektem Saisonstart nach zwei Siegen bei zwei Rennen**
- **Rallycross-Weltmeister tritt in Hockenheim erneut in World RX und DTM an**
- **Ekström: „Beim Gedanken an die Stimmung bekomme ich Gänsehaut“**

Ingolstadt, 2. Mai 2017 – Die FIA-Rallycross-Weltmeisterschaft ist am Wochenende 5. bis 7. Mai auf dem Hockenheimring zu Gast. Für Mattias Ekström ist der dritte Saisonlauf etwas ganz Besonderes: Wie im Vorjahr geht der amtierende Rallycross-Weltmeister nicht nur in seinem Audi S1 EKS RX quattro an den Start, sondern bestreitet im Audi RS 5 DTM auch beide Rennen beim Saisonauftakt der DTM.

Ekström blickt dem Doppelleinsatz mit Vorfreude entgegen: „Das Wochenende im vergangenen Jahr war eine unglaubliche Erfahrung“, sagt der Schwede. „Wenn ich an die voll besetzten Tribünen und die Stimmung im Motodrom zurückdenke, bekomme ich immer noch eine Gänsehaut.“ 2016 fuhr Ekström zum ersten Mal in seiner mehr als 20-jährigen Karriere an einem Wochenende in zwei verschiedenen Serien. In der Rallycross-WM feierte er beim „Heimspiel“ von Audi mit seinem Teamkollegen Toomas Heikkinen einen umjubelten Doppelsieg. „Ehrlich gesagt war das weniger stressig als ein normales DTM-Wochenende, weil ich einige Meetings verpassen durfte“, freut sich Ekström.

2017 ist der ohnehin schon enge Zeitplan für Ekström noch kompakter. „Offenbar waren die Organisatoren der Meinung, dass ich im vergangenen Jahr nach meinem Sieg zu viel Zeit hatte“, merkt der Weltmeister mit einem Augenzwinkern an. Nach der Siegerehrung der World RX am Sonntag würden Ekström nur 20 Minuten Zeit bleiben, bis das Qualifying für das zweite DTM-Rennen startet. „Das ist erst einmal nur Theorie. Es ist ein weiter Weg, bis man in der Rallycross-WM einen Pokal in der Hand hält. Die Konkurrenz ist in diesem Jahr noch härter und ein Sieg erfordert vollen Einsatz und eine perfekte Teamleistung.“ Mit seinem zweiten Saisonsieg in Portugal hat der 38-jährige Routinier seine Führung in der Fahrerwertung ausgebaut. Nach zwei von zwölf Läufen beträgt der Vorsprung auf Johan Kristoffersson 14 Punkte.

Neben Ekström gehen für Audi und EKS der Finne Heikkinen und Reinis Nitišs aus Lettland ins Rennen. Der 26-jährige Heikkinen kämpft zusammen mit Ekström auch um Punkte für die Teamwertung. Darin liegt EKS derzeit mit neun Zählern Rückstand auf das Team PSRX Volkswagen Sweden auf Rang zwei. Nitišs erreichte beim vergangenen Lauf in Portugal bei seinem erst zweiten Start für EKS gleich das Finale der besten sechs Fahrer, kann im dritten Audi S1 EKS RX quattro des Teams aber nur Punkte für die Fahrerwertung sammeln.



Über Hockenheim RX

Strecke	Hockenheimring, 95 km südlich von Frankfurt am Main
Streckenlänge	1.280 m
Untergrund	60% Asphalt, 40% Schotter
Kurven	8 links, 4 rechts
Topspeed	ca. 179 km/h
Nennungen	22 Supercars
Rundenrekord	Petter Solberg (N), 54,531 Sek. (2016)
Sieger 2016	Mattias Ekström (S), 5.41,784 Min.
Rennlänge	4 Runden (Qualifying), 6 Runden (Halbfinale und Finale)

Zeitplan, Ortszeit (MESZ)

Freitag, 5. Mai

10.30–11.30 Uhr	Freies Training
15.00–15.25 Uhr	Qualifying 1 (Q1)
16.05–16.30 Uhr	Qualifying 2 (Q2)

Samstag, 6. Mai

17.30–17.55 Uhr	Qualifying 3 (Q3)
18.30–18.55 Uhr	Qualifying 4 (Q4)

Sonntag, 7. Mai

11.10–11.50 Uhr	Halbfinale und Finale
11.50–11.55 Uhr	Siegerehrung

Weitere Informationen und Inhalte

- [Infos zum Audi-Engagement in der Rallycross-WM](#)
- [Ergebnisse und Punktestände](#)
- [Fotos](#)

– Ende –

Der Audi Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100 prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2016 hat der Audi Konzern rund 1,868 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.457 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.451 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2016 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 59,3 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,1 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 88.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.